

2017 war keine Northwest-Passage möglich – zuviel Eis

geschrieben von Chris Frey | 29. Oktober 2017

Dr. Dietrich E. Koelle

Im Gegensatz zum Vorjahr war 2017 keine Nord-West-Passage (zwischen Ost-Kanada und Alaska) möglich.

Milder Oktober 2017: Eine bloße Laune der Natur?

geschrieben von Chris Frey | 29. Oktober 2017

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Nach dem rauen September bescherte uns der Oktober wenigstens noch eine Woche mit sehr warmen, oft sonnigen Spätsommertagen; Am Monatsanfang und zum Ende war es aber spätherbstlich kühl. Wie die meisten anderen Monate, so hat sich auch der Oktober seit 1881 in Deutschland merklich erwärmt – allerdings scheint diese Erwärmungsphase mit Beginn der 2000er Jahre beendet zu sein, und extrem zu warm war dieser Oktober sowieso nicht, wie ein Blick in die Vergangenheit zeigt.

Deutschland und Japan müssen im Wettrennen gegen den Klimawandel die Führung übernehmen

geschrieben von Chris Frey | 29. Oktober 2017

Helmut Kuntz

Das Bild oben ist eine Ergänzung zum Artikel vom 24. Oktober 2017 auf der Website des EIKE: Der VDI gratuliert dem PIK zum 25 jährigen! Anbei noch eine Information zur kürzlich erfolgten, internationalen Ehrung für Herrn Schellnhuber. Man beachte im Auszug der Rede des Japanischen Prinzen die Begründung „ ... insbesondere die Zunahme gefährlicher Wetter-Extreme ...“, welche im letzten IPCC Sachstandsbericht AR5 bereits nicht mehr als bestimmbares Klimawandelmerkmal gelistet

wurde [3]. In diesen „sich selbst beweihräuchernden Kreisen“ interessieren Fakten nicht mehr [2], wohl ein Grund, warum der Prince of Wales ganz darauf verzichtet.

Neuer Report: Die BBC und Klimawandel: ein dreifacher Verrat

geschrieben von Chris Frey | 29. Oktober 2017

Christopher Booker, Sir Antony Jay, GWPF

[Einführende Bemerkung des Übersetzers: Was hier über die BBC dokumentiert wird, kann man hierzulande getrost beispielsweise auch auf die „Süddeutsche Zeitung“ übertragen.]

Ein von der Global Warming Policy Foundation GWPF veröffentlichter Report enthüllt, dass die BBC hinsichtlich ihrer Verpflichtung einer genauen und objektiven Berichterstattung zum Thema Klimawandel versagt hat, obwohl dies eines der größten wissenschaftlichen und politischen Themen unserer Zeit ist.

Die Deutschen haben weit mehr Angst vor dem Klimawandel als die Einwohner des (angeblich) untergehenden Fiji Atolls

geschrieben von Chris Frey | 29. Oktober 2017

Helmut Kuntz

Aktuell laufen die Verhandlungen zur Regierungsbildung, beziehungsweise der Poker zur Teilhabe an den Vorteilen von Regierungsämtern. Einer der schwierigeren Verhandlungspunkte soll dabei der Klimawandel sein, Anlass, die Ängste davor orientierend zu recherchieren.